

SICHERHEITSDATENBLATT

Trionet

EU0040 - CH (DE)

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Einstufung	Persönliche Schutzausrüstung	Symbol(e)
-------------------	-------------------------------------	------------------

Vorbereitungsdatum 10/15/2007

Überarbeitet am

Revisionsnummer: 0

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

Produktnummer EU0040 - CH (DE)
Produktname Trionet
Empfohlener Anwendungsbereich Pre-milking Teat Cleaner

Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen

DeLaval N.V.
 Industriepark-Drongen 10
 B-9031 Gent Belgium

Tel. +32 9 280 91 21
 Email MSDS.EU@delaval.com

Lieferant

DeLaval AG
 Munchrutistrasse 2
 CH-6210 SURSEE
 Switzerland
 Tel (41) 926 6611

Notrufnummer (41) 1 251 51 51

2. MÖGLICHE GEFAHREN

nicht gefährlich

Wichtigste Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EINECS-Nr.	Gewicht %	Einstufung
Didecyldimethylammoniumchlorid	7173-51-5	230-525-2	1 - 5	C;R34 Xn;R22
Isopropylalkohol	67-63-0		1 - 5	F;R11 R67 Xi;R36

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren

Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken
Einatmen	An die frische Luft bringen

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen** Für angemessene Lüftung sorgen

Umweltschutzmaßnahmen Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung Für angemessene Lüftung sorgen

Lagerung Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	EU	United Kingdom	Frankreich	Spanien	Deutschland
Isopropylalkohol		STEL: 1250 mg/m ³ TWA: 400 ppm STEL: 500 ppm TWA: 999 mg/m ³	VLE: 980 mg/m ³ VLE: 400 ppm	VLA-EC: 500 ppm VLA-EC; 1250 mg/m ³ VLA-EC VLA-ED: 400 ppm VLA-ED; 998 mg/m ³ VLA-ED	MAK: 200 ppm MAK: 500 mg/m ³ Peak: 1000 mg/m ³ Peak: 400 ppm

Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Netherlands	Finnland	Österreich
Isopropylalkohol		STEL: 500 ppm TWA: 400 ppm	MAC: 250 ppm MAC: 650 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 620 mg/m ³	MAK: 200 ppm MAK: 500 mg/m ³ STEL: 2000 mg/m ³ STEL: 800 ppm

Chemische Bezeichnung	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Dänemark
Isopropylalkohol	STEL: 400 ppm STEL; 1000 mg/m ³ STEL MAK: 200 ppm MAK; 500 mg/m ³ MAK	NDSch: 1200 mg/m ³ NDS: 900 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 245 mg/m ³	TWA: 400 ppm TWA: 980 mg/m ³ STEL: 1225 mg/m ³ STEL: 500 ppm Skin	TWA: 200 ppm TWA: 490 mg/m ³

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Schutzmaßnahmen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich dicht schließende Schutzbrille Langärmelige Arbeitskleidung Schutzhandschuhe
Augenschutz	
Hautschutz	
Handschutz	

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Keine Information verfügbar

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild	klar purpurrot	Geruch	
Form	flüssig	pH-Wert	6.0
Spezifisches Gewicht	1.020	Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen	6.4
		Viskosität	180 cP

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität Stabil unter normalen Bedingungen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Didecyldimethylammoniumchlorid	84 mg/kg (Rat)		
Isopropylalkohol	4396 mg/kg (Rat)	12800 mg/kg (Rabbit) 12800 mg/kg (Rat)	72.6 mg/L (Rat)

Chronische Toxizität Keine Information verfügbar

Cancerogenität Der Tisch unter zeigt an, ob jede Agentur irgendeinen Bestandteil als ein Krebserreger aufgeführt hat

Auswirkungen auf Zielorgan Augen, Niere, Atmungssystem, Haut.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxizität

Chemische Bezeichnung	Süßwasseralge	Süßwasserfisch	Microtox	Bewässern Sie Floh

Isopropylalkohol	EC50 > 1000 mg/L 72 h EC50 > 1000 mg/L 96 h		EC50 = 35390 mg/L 5 min	EC50 = 13299 mg/L 48 h
------------------	--	--	-------------------------	------------------------

Persistenz und Abbaubarkeit Keine Information verfügbar

Chemische Bezeichnung	log Pow
Isopropylalkohol	0.05

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

Verunreinigte Verpackungen Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

nicht reguliert

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung

EU Labeling Nur für den berufsmäßigen Verwender

Symbol(e) nicht gefährlich

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Internationale Bestandsverzeichnisse

Chemische Bezeichnung	EINECS	ELINCS	DSL	NDSL	PICCS	ENCS	China	AICS	KECL
Didecyldimethylammoniumchlorid	230-525-2	-	X	-	X	X	X	X	KE-10281
Isopropylalkohol	200-661-7	-	X	-	X	X	X	X	KE-29363

16. SONSTIGE ANGABEN

16. SONSTIGE ANGABEN**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2**

R34 - Verursacht Verätzungen

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R11 - Leichtentzündlich

R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

R36 - Reizt die Augen

Vorbereitungsdatum 10/15/2007

Überarbeitet am

Revisionzusammenfassung Keine Information verfügbar

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden

Ende des Sicherheitsdatenblatts